



Bundesamt für Verfassungsschutz, Postfach 10 05 53, 50445 Köln

**per E-Mail**

Frau  
Lea Schubert

[l.schubert.2.emnge536ma@fragdenstaat.de](mailto:l.schubert.2.emnge536ma@fragdenstaat.de)

HAUSANSCHRIFT  
Merianstraße 100  
50765 Köln

POSTANSCHRIFT  
Postfach 10 05 53  
50445 Köln

TEL +49 (0)221-792-0  
FAX +49 (0)221-792-2915

[bfvinfo@verfassungsschutz.de](mailto:bfvinfo@verfassungsschutz.de)  
[www.verfassungsschutz.de](http://www.verfassungsschutz.de)

Köln, den 05. September 2018

**Betreff: Anfrage**

Bezug: Ihre Eingabe vom 15. August 2018

Az.: **1A6-035-530116-0000-0920/18, S**

Sehr geehrte Frau Schubert,

das Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV) ist als Nachrichtendienst gemäß den Bestimmungen des Informationsfreiheitsgesetzes (IFG) vom Anwendungsbereich des Gesetzes ausgenommen, vgl. § 3 Nr. 8 IFG.

Die Ausnahmeregelung nach § 3 Nr. 8 IFG hat auch zur Folge, dass die Veröffentlichungspflichten nach § 11 IFG das BfV nicht betreffen.

Informationen nach dem Umweltinformationsgesetz oder dem Gesetz zur Verbesserung der gesundheitsbezogenen Verbraucherinformation sind nach Ihrer Fragestellung inhaltlich nicht betroffen.

Dessen ungeachtet darf ich Ihnen mitteilen, dass alle an das BfV gerichteten Anfragen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen beantwortet werden. Interne Richtlinien, Weisungen oder Leitfäden hierzu liegen nicht vor.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag  
gez. Wilholt



SEITE 2 VON 2

### **Datenschutzerklärung**

Sofern Sie die Kontaktaufnahme per E-Mail verwenden, werden die von Ihnen übermittelten Daten (z. B. Name, Vorname, Anschrift), zumindest jedoch die E-Mail-Adresse, sowie die in der E-Mail enthaltenen Informationen (ggf. von Ihnen übermittelte personenbezogene Daten) zum Zweck der Kontaktaufnahme und Bearbeitung Ihres Anliegens gespeichert.

Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe e der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit § 3 Bundesdatenschutzgesetz. Die Verarbeitung der von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten ist zum Zweck der Bearbeitung Ihres Anliegens erforderlich.

Der aufgrund Ihrer Eingabe entstandene Mailverkehr muss u. a. aus Gründen der Aktenvollständigkeit vorerst gespeichert bleiben. Die Daten stehen allerdings lediglich dem Referat Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung und dürfen nur zum Zwecke der Bearbeitung der Eingabe verwendet werden. Sie werden fünf Jahre nach Abschluss der Bearbeitung der Eingabe gelöscht.

Sie haben gemäß der DSGVO hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten das Recht auf:

- Auskunft über die Verarbeitung (Artikel 15 DSGVO)
- Berichtigung falscher Daten (Artikel 16 DSGVO)
- Löschung nicht mehr benötigter Daten (Artikel 17 DSGVO)
- Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO)
- Widerspruch gegen die Verarbeitung (Artikel 21 DSGVO).

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist das

Bundesamt für Verfassungsschutz  
Merianstraße. 100  
50765 Köln  
Telefon: +49(0)221/792-0  
E-Mail: [poststelle@bfv.bund.de](mailto:poststelle@bfv.bund.de)

Sie können sich mit Fragen und Beschwerden hinsichtlich der Einhaltung der Datenschutzbestimmungen auch an den Datenschutzbeauftragten des Bundesamtes für Verfassungsschutz wenden:

Bundesamt für Verfassungsschutz  
Datenschutzbeauftragter  
Merianstraße. 100  
50765 Köln  
Telefon: +49(0)221/792-0  
E-Mail: [datenschutzreferat@bfv.bund.de](mailto:datenschutzreferat@bfv.bund.de)

Darüber hinaus steht Ihnen ein Beschwerderecht (Artikel 77 DSGVO) bei der datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde (Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit) zu, unter

Husarenstraße 30  
53117 Bonn  
Telefon: +49(0)228/997799-0  
E-Mail: [poststelle@bfdi.bund.de](mailto:poststelle@bfdi.bund.de)